



SANKT PETER KÖLN

Kirche der Jesuiten __ Kunst-Station __ Rubens-Kirche

Liebe Gemeinde,

in diesen Wochen gehen wir auf Ostern zu. Der kirchliche Kalender nennt diese geistliche „*Quarantäne*“ (40 Tage zur Besserung) „*vorösterliche Bußzeit*“. In diesem Jahr fühlt sich diese Zeit angesichts von Machtmissbrauch und der systemischen Vertuschung in der Kirche nicht gut an, eine wirklich schmerzhafteste Fastenzeit. Viele können es nicht mehr ertragen, halten es in der Kirche nicht mehr aus und gehen. Man kann es niemandem verdenken, sie alle fehlen. Aber es gibt keinen Grund für Selbstmitleid oder zur Klage. Nicht die Kirche leidet, sondern ihre Opfer. Angesagt ist eine schmerzliche, aber dringend nötige Reinigung. Ohne eine reinigende Katharsis wird kein österlicher Durchbruch erfahrbar. Die Tragödie, die Kirche, Gemeinde, Christin und Christ gegenwärtig durchleben, bedarf der Reinigung; biblisch gesprochen *Metanoia*, Reue und Umkehr ganz grundsätzlich. Sich freiwillig und ehrlich dem Jammer, dem Schauer, der Scham, dem Schrecken und der Trauer zu stellen, ist ein erster Schritt. Der bewirkt – das weiß schon Aristoteles (384 – 322 v.Chr.) in seiner *Poetik* – Läuterung der Seele. Nichts kann verdrängt werden, es gibt keine Fluchtmöglichkeit. Nur wenn der alte Sauerteig missbräuchlicher Gewalt konsequent entfernt worden ist, kann Ostern als das Fest der ungesäuerten Brote in Lauterkeit gefeiert werden (1 Kor 5,8). Nur Gerechtigkeit bringt Läuterung.

Diese Wochen sind die Zeit der Katharsis, der Reinigung und der Unterscheidung. Man kann nur beten, dass der kirchlich in Köln so gehypte 18. März wirklich ein reinigendes Gewitter auslöst. Trost in diesen entsagungsvollen, aber nötigen Wochen habe ich bei der in Auschwitz ermordeten, jüdischen Intellektuellen Etty Hillesum (1914-1943) gefunden. In ihrem Tagebuch vermerkt sie bereits in Lagerhaft für den 12. Juli 1942:

„Nur dies eine wird mir immer deutlicher: dass du (Gott) uns nicht helfen kannst, sondern dass wir dir helfen müssen, und dadurch helfen wir uns letzten Endes selbst. Es ist das Einzige, auf das es ankommt: Ein Stück von dir in uns selbst zu retten, Gott. Und vielleicht können wir mithelfen, dich in den gequälten Herzen der anderen Menschen auferstehen zu lassen. Ja, mein Gott, an den Umständen scheinst auch du nicht viel ändern zu können, sie gehören nun mal zu diesem Leben. Ich fordere keine Rechenschaft von dir, du wirst uns später zur Rechenschaft ziehen. Und mit fast jedem Herzschlag wird mir klarer, dass du uns nicht helfen kannst, sondern dass wir dir helfen müssen und deinen Wohnsitz in unserem Inneren bis zum Letzten verteidigen müssen.“

Möge es uns an Sankt Peter als Gemeinde und als einzelne gelingen, in dieser nötigen Phase der Reinigung „ein Stück von Gott in uns“ zu retten und seinen Wohnsitz in unserem Inneren (schechina) zu verteidigen. Nur durch reinigende Buße (von Besserung) kommen zur Läuterung, das Geheimnis göttlichen Lebens in den gequälten Herzen so vieler Opfer auferstehen zu lassen.

Dann können wir – geb's Gott – vielleicht im Ausstellungsprojekt zu Ostern neues Wachstums sehen, wie es Friedrich Spee SJ (1591 – 1635) in seinem Osterlied „Die ganze Welt Herr Jesus Christ in deiner Urständ (= Auferstehung) fröhlich ist“ beschreibt: „Es grünet, was nur grünen kann, Halleluja, Halleluja.“

Vor-österlich, aber mit Zuversicht, Ihr
Stephan Ch. Kessler SJ

Editorial: Kirche ist dabei, die Kirche zu verraten

Das Editorial des letzten Gemeindebriefs angesichts der kirchlichen Situation im Erzbistum Köln (Nr. 2/2021: „So geht es nicht weiter!“) hat ein unerwartetes Echo gefunden. Die Position aus Sankt Peter, die von den verantwortlichen Gemeindegremien und den Jugendvertreter*innen verantwortet wurde, hat viele Menschen auch über die Kunst-Station hinaus berührt. Überregionale Rezeption hat das Statement der Gemeinde, das weiterhin auf der Webpage einsehbar ist (Erklärung der Gemeindegremien | Sankt Peter Köln (sankt-peter-koeln.de)), durch die Übernahme einer Presseagentur (KNA) und der Internetplattform „Münsteraner Forum für Theologie“ (MFThK) gefunden. Es gab hunderte von Rückmeldungen, z.T. zustimmend und sehr persönlich, vereinzelt auch Stimmen der Kritik. Stellvertretend für die vielen bewegenden Rückmeldungen soll dankbar eine Position zitiert werden:

„Zur Zeit kommt es mir vor, als ginge ich kirchlich durch einen dunklen Tunnel, in dem das Ende nicht einmal zu ahnen ist – und dann kommt ihre Botschaft im Gemeindebrief! Es erscheint mir so, als stünde am Ende der Dunkelheit im Tunnel jemand und schwenkt eine Laterne. Es ist wie ein Aufatmen... für mein Denken, Fühlen und auch mein Glauben. Wenn die Versuchung, alles hinzuschmeißen, groß wird, dann lese ich wieder und wieder ihren Brief und dann ist mir klar, dass Hinzuschmeißen keine Option ist – nicht solange die Laterne am Ende der Dunkelheit geschwenkt wird. Dafür und alles andere auch meinen großen und herzlichen Dank!“

Danke für alle Rückmeldungen: Sankt Peter bleibt dran!

Gottesdienste *mit* und *ohne* Anmeldung

Aufgrund der anhaltenden Pandemie besteht bis auf weiteres eine **Anmeldepflicht für die Sonntagsmessen** um 12:00 Uhr und die großen Gottesdienste der österlichen Tage.

Die übrigen Gottesdienste (sonntags um 10:30 [Kinderliturgie], 18:00, 21:00 Uhr bzw. werktags) können **ohne vorherige Buchung, aber mit Hinterlassung der Kontaktdaten** besucht werden.

Die Verantwortung für die Gesundheit und der nicht nachlassende Zustrom zu unseren Gottesdiensten hat diese Entscheidung aufgrund des eingeschränkten Platzangebots notwendig gemacht. Sie sind eingeladen sich über den Link im Gemeindebrief auf unserer Webpage oder über www.katholisch-in-koeln.de bei den entsprechenden Terminen anzumelden. Sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen, melden Sie sich telefonisch im Sekretariat (Mo – Fr 10.00 – 12:00 Uhr).

Erstkommunionfeier der Kinder auf 2022 verschoben

Die Gruppe der zehn Kinder, die seit Herbst unter den erschwerten Bedingungen der Pandemie sich auf die Kommunion vorbereiten, haben mit den Eltern entschieden, dass Sie auch wegen ihrer Großeltern an Ostern 2022 zur Kommunion gehen wollen.

Der Kommunionunterricht wird voraussichtlich ab dem 30.11.2021 fortgesetzt.

GOTTESDIENSTE UND TERMINE VOM 6.3.2021 BIS 18.4.2021

Sa 6.3. 13:00 Uhr *LUNCHKONZERT*

3. Fastensonntag – B

„Ist die KIRCHE wirklich ein HAUS DES GEBETS?“

Ex 20, 1 – 17 / 1 Kor 1, 22 – 25 / Joh 2, 13 – 25

Kollekte für die Gemeindegemeinschaft von Sankt Peter

So 7.3. 10:30 Uhr Kindergottesdienst

12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde

(P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell)

<https://www.jesaja.org/events/HxNcPqArDKrC7jIJ>

18:00 Uhr Heilige Messe

(P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell)

19:30 Uhr *März-Improvisationen, Dominik Susteck, Orgel*

21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (P. Graab SJ)

Do 11.3. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille
bis 19:00 Uhr (P. Kessler SJ)

Fr 12.3. 9:00 Uhr Schulgottesdienst

Sa 13.3. 13:00 Uhr *LUNCHKONZERT*

4. Fastensonntag – B „WIE EIN KANINCHEN VOR DER SCHLANGE“ – Laetare

2 Chr 36, 14 – 16.19 – 23 / Eph 2, 4 – 10 / Joh 3, 14 – 2

So 14.3. 10:30 Uhr Kindergottesdienst

12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (P. Kessler SJ)

<https://www.jesaja.org/events/1Fi1h82RuynmahBo>

18:00 Uhr Heilige Messe (P. Kessler SJ)

21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (P. Graab SJ)

Di 16.3. 18:00 Uhr Gedenkgottesdienst für die unbedacht Verstorbenen
des letzten Monats in der Antoniterkirche
(P. Kessler SJ)

Do 18.3. 18:00 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest des heiligen JOSEF
mit Anbetung und Stille bis 19:00 Uhr (P. Kessler SJ)

Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

Fr 19.3. 9:00 Uhr Schulgottesdienst

Sa 20.3. 13:00 Uhr LUNCHKONZERT

5. Fastensonntag – B „WIE EIN KANINCHEN VOR DER SCHLANGE“ – Laetare

Jer 31, 31 – 34 / Hebr 5, 7 – 9 / Joh 12, 20 – 33

Kollekte für MISEREOR und Fastenopfer der Kinder

So 21.3. 10:30 Uhr Kindergottesdienst

12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (P. Kessler SJ)

<https://www.jesaja.org/events/MOvmSIbs1TLuhmJB>

18:00 Uhr Heilige Messe (P. Kessler SJ)

21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (P. Graab SJ)

Do 25.3. HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN

18:00 Uhr Festliche Abendmesse mit Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (P. Kessler SJ)

Fr 26.3. 9:00 Uhr Schulgottesdienst

Palmsonntag – Feier des Einzugs in Jerusalem – B „HOSIANNA UND ANS KREUZ“

Jes 50,4 –7 / Phil 2, 6 –11 / Mk 11, 1 – 10

Kollekte für das Heilige Land

So 28.2. 10:30 Uhr **Kein** Kindergottesdienst – integriert in das Hochamt

12:00 Uhr **Hochamt** mit Palmweihe, feierlichem Einzug mit

den Kindern und Passion (P. Kessler SJ)

<https://www.jesaja.org/events/y44tT4jg415EpXXk>

18:00 Uhr Heilige Messe mit feierlichem Einzug (P. Kessler SJ)

21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (P. Graab SJ)

Gründonnerstag – Messe vom Letzten Abendmahl: „Den Kelch erheben“

Ex 12, 1-8.11 – 14 / 1 Kor 11, 23 – 26 / Joh 13, 1 – 15

Do 1.4. 20:00 Uhr Feier des Letzten Abendmahls mit Fußwaschung;
anschließend Stille Wache bis 23:00 Uhr (P. Kessler SJ)
<https://www.jesaja.org/events/I2n8WV9aLV1uinex>

Karfreitag „Der Vorhang zerreißt“

Jes 52, 13 – 53, 12 / Hebr 4, 14 – 16; 5, 7 – 9 / Joh 18,1 – 19,42

- Fr 2.4. 15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu (*P. Kessler SJ*)
<https://www.jesaja.org/events/p1IXhfWaqX8suh1A>

Die Feier der Osternacht – B

„Es grünet, was nur grünen kann“

Lesungen aus dem AT / Röm 6, 3 – 11 / Mk 16, 1 – 7

- Sa 3.4. 21:00 Uhr Feier der Osternacht
Osterfeuer im Cäcilienhof, Exsultet, Lesungen,
Taufenerinnerung und Eucharistie – anschließend
Empfang bei Brot und Wein (*P. Kessler SJ*)
<https://www.jesaja.org/events/O3PCsTDoqEtHXthn>

Ostersonntag – B

„Ich bin bei dir – Adhuc tecum sum“

Apg 10, 34a.37 – 43 / Kol 3, 1 – 4 oder 1 Kor 5, 6b – 8 /

Joh 20, 1 – 9 oder Joh 20,1 – 18

Kollekte für die Gemeindefarbeit von Sankt Peter

„Ich bin bei dir.“

- So 4.4. 12:00 Uhr **Feierliches Osterhochamt**
(*P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell*)
<https://www.jesaja.org/events/7q8YbeBvzV8aSlzY>
- 18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell*)
- 19:30 Uhr *April-Improvisationen, Dominik Susteck, Orgel*

Ostermontag – B – „Bleibe bei uns“

Apg 2,14.22 – 33 / 1 Kor 15,1 – 8.11 / Lk 24,13 – 35

- Mo 5.4. 12:00 Uhr **Österliches Hochamt** (*P. Kessler SJ*)
<https://www.jesaja.org/events/BEqGgwxHBysCvYlr>
- Kein Abendgottesdienst**

Do 8.4. 18:00 Uhr Abendmesse mit Anbetung und Stille (P. Kessler SJ)

Fr 9.4. 9:00 Uhr **Kein** Schulgottesdienst (Ferien)

Sa 10.4. 13:00 Uhr **Kein** LUNCHKONZERT

2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag – B

Apg 4, 32 – 35 / 1 Joh 5, 1 – 6 / Joh 20, 19 – 31

So 11.4. 10:30 Uhr **Kein** Kindergottesdienst (Ferien)

12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (P. Kessler SJ)

<https://www.jesaja.org/events/XhHtXopVGfoTBEIU>

18:00 Uhr Heilige Messe (P. Kessler SJ)

21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (P. Graab SJ)

Mo 12.4. 19:15 Uhr Ashram Jesu – Christliche Lebensschule
Sich selbst sein lassen –
Meditationen im Geist des Ashram Jesu
Treffen der Ashram-Jesu-Gruppe mit Ada v.
Lüninck und Christa Pesch. Auskunft und
Anmeldung unter Telefon: 01578.0656949

Do 15.4. 18:00 Uhr Abendmesse mit Anbetung und Stille (P. Kessler SJ)

Fr 16.4. 9:00 Uhr Schulgottesdienst

Sa 17.4. 13:00 Uhr **Kein** LUNCHKONZERT

3. Sonntag der Osterzeit – B

Apg 3, 12a.13 – 15.17 – 19 / 1 Joh 2, 1 – 5a / Lk 24, 35 – 48
Kollekte für den Dom

So 18.4. 10:30 Uhr Kindergottesdienst

12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (P. Kessler SJ)

<https://www.jesaja.org/events/XCCqIPr71Y6ONsKe>

18:00 Uhr Heilige Messe (P. Kessler SJ)

21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (P. Graab SJ)

JESUITEN AN SANKT PETER

Pater Stephan Ch. Kessler SJ
T 0221.921.303.53
pfarrer@sankt-peter-koeln.de

Pater Heribert Graab SJ
info@heribert-graab.de

Pater Klaus Jochum
klaus.jochum@jesuiten.org

Pfarrbüro
Angelika Nettesheim
Bürozeiten Mo - Fr 10 - 12 Uhr
T 0221.921303.0 | info@

Küsterin und Koordinatorin Aufsichten
Ursula Mussenbrock
T 0221.921303.42 | kuester@

Kirche geöffnet / Church open
Mi - So / We - Su 12:00 - 18:00 Uhr
Kirche geschlossen / Church closed
Mo - Di / Mo - Tu
Sommerschließung /
Annual Closing
14.7. - 14.8.2021



KUNST-STATION SANKT PETER

Dr. Guido Schlimbach
kunst-station@

Organist und Musikprogramm
Dominik Susteck | musik@

Kölner Rubens-Gesellschaft (KRG)
Verein der Freunde und Förderer
von Sankt Peter e.V.
rubensgesellschaft@

Bank im Bistum Essen
IBAN: DE58 36060295 00 30272013
BIC: GENODED1BBE

Pfarrgemeinderat
Gero Schlesinger | pfarrgemeinderat@

Camino-Jugend
Mareike Fürtig, Frederic Kriwet, Lilly Ziegler
camino@

Altardienst und Ministranten
Gero Schlesinger | altardienst@

Lektoren und Kommunionhelfer
Dr. Heinz Greuling
lektoren@

Kontakt, Besuche
N.N. - Bitte Pater ansprechen

Kirchengemeinde Sankt Peter
Bank im Bistum Essen
IBAN: DE43 36060295 00 30197011
BIC: GENODED1BBE

Postanschrift: Jabachstraße 1
Kirche: Leonhard-Tietz-Straße 6
50676 Köln

PRÄVENTION UND INTERVENTION

bei sexualisierter Gewalt an Minderjährigen
und Schutzbefohlenen

Ansprechpartner des Erzbistums Köln
Dr. Ulrike Bowi | T 01520.1642 234
Dr. Emil Naumann | T 01520.1642 394
www.erzbistum-koeln.de

Ansprechpartner der Jesuiten
Marek Spiczok von Brisinski
T 0163.0817379 | spiczok@posteo.de
Katja Ravat
T 0761.5036330 | ravat@t-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Sankt Peter Köln
Redaktion: Dr. Heinz Greuling
Gesamtherstellung: wi-druck.de GmbH
V.i.S.d.P. Dr. Stephan Ch. Kessler